

Das höchste Gut



(Summum bonum.)

Das ist das wahre Wesen der wahren Magie, Kabbala, und Alchemie und der wahren Fratres Roseae Crucis.



Zum Ruhme dieser Wissenschaften und zur Schande des weltbekannten Verleumders Frater Marinus Mersennus

herausgegeben von



Joachimus Frizius.



1629.

Werke des Ritters Robertus Fludd alias De Fluctibus,
Doktors der Medizin der Universität Oxford.

IV. Band.

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2008
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902646-61-3

Fludd
Die Verteidigung der Rosenkreuzer
Viertes Buch von Summum bonum (Das höchste Gut)
Von **Robert Fludd**, Ritter de Fluctibus

Nach der folgenden lateinischen Originalausgabe von 1629 erstmalig übersetzt

Medicina catholica

Autore Roberto Fludd, alias de Fluctibus.

Francofurti. Typis Caspari Roetelii, impensis Wilhelmi Frizii. Anno MDCXXIX

Summum bonum

Quod est

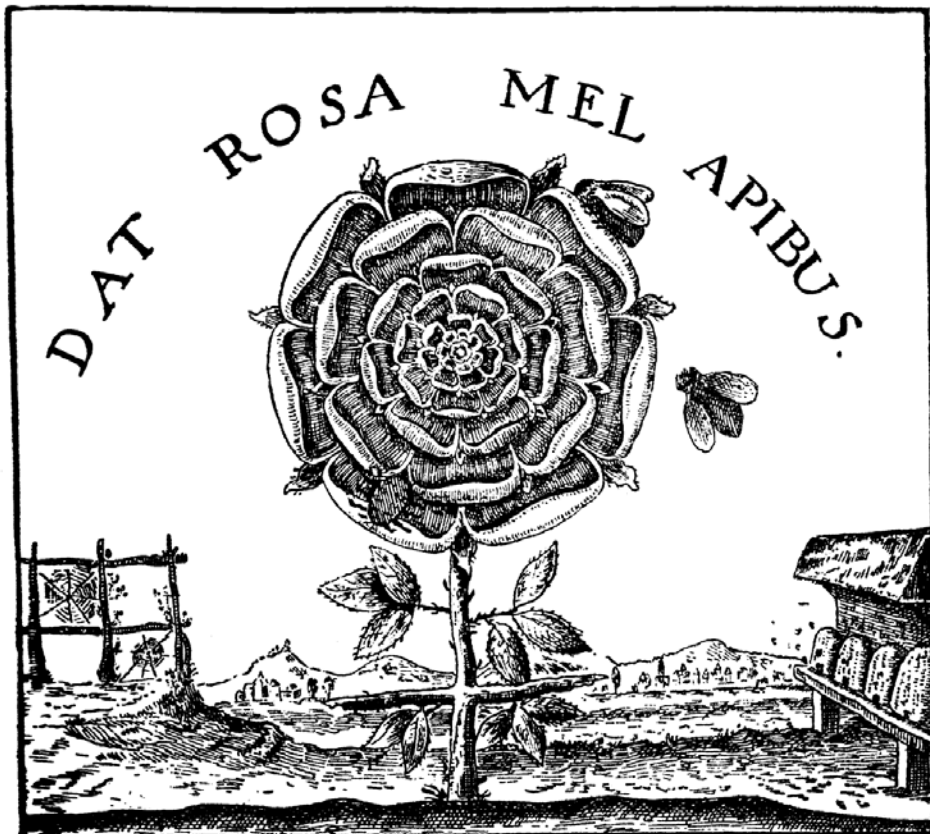
verum	{	Magiae Cabalae Alchymiae Fratrum Roseae crucis verorum	}	verae	}	subjectum
-------	---	---	---	-------	---	-----------

In dictarium Scientiarum laudem et insignis calumniatoris

Fratris Marini Mersenni dedecus publicatum.

Per Joachimum Fritzium Anno MDCXXIX.

Liber Quartus in quo causa partum Roseae crucis, quos etiam petit malevolus iste per calum-
niam et malitiam, strenue e verum satis defenditur.





Fludd

Erstes Buch

handelt über die Magie und ihren vorzüglichsten Gegenstand.

Die allgemeine Meinung ist, dass Magia ein persisches Wort sei, denn dieser Annahme scheinen Porphyrius und Apuleius beizupflichten; sie sagen, dass es in der persischen Sprache dasselbe bedeute wie Weisheit, Philosophie und Priestertum? Demgemäß ist Magus dasselbe wie Weiser, Philosoph und Priester. Aber was ihre Ausdehnung (die Ausdehnung ihres Begriffes) im Allgemeinen betrifft, wird die Magie, wie man annimmt, gemäß der vom Apostel beschriebenen Natur der Weisheit, in zwei Teile geteilt: den einen stellt er dar als den menschlichen oder weltlichen, der, wie er sagt, reine Torheit ist, den anderen als den göttlichen, der sich wieder ausweitete in den natürlichen, soweit jene Weisheit in der Natur wirkt und in ihr bewirkt (nach dem Ausspruch des, königlichen Psalmisten), dass „die Geschöpfe den Ruhm des Schöpfers verkünden“, der andere (Teil) ist der übernatürliche und mystische, an den der Apostel denkt, wo er sagt: „Wir reden von der Weisheit Gottes in Mysterien, die uns Gott geoffenbart hat durch seinen Geist“.

Jener andere (Teil) aber, der der menschliche und weltliche ist, den andere die formale Magie (*Magia ceremonialis*) nennen, ist gottlos und sowohl Gott als frommen Menschen verhasst. Aber damit ihr dies nach besserer Methode beurteilen könnt, wird die Weisheit im Allgemeinen nach der Auffassung des Arbatel in seiner hervorragenden Untersuchung über die Weisheit folgendermaßen dargestellt:

Magie oder Weisheit im Allgemeinen ist das Wissen entweder von dem Guten und ist dies die wahre Weisheit,